

Serv-102215/0001-2004/Laz/Hul

ÜBEREINSTIMMUNGSZEUGNIS

Nr.: Z-13.1.2-04-2979

Hiermit wird gemäß § 61h des LGBl. Nr. 60/2001 mit dem das Oö. Bautechnikgesetz geändert wird bestätigt,
dass das (die) Bauprodukt(e)

**DW-ALKON F90 / LAS
Fänge mit Metallrohren**

des Herstellers

Joseph Raab GmbH & Cie. KG
Glabbacher Feld 5, D 56566 Neuwied

der(s) Herstellwerke(s)

Joseph Raab GmbH & Cie. KG, Glabbacher Feld 5, D 56566 Neuwiedden Bestimmungen des(r) in der Baustoffliste ÖA,
Ausgabe Dezember 2002 festgelegten Regelwerkes(e)**Verwendungsgrundsatz des OIB "Fangsysteme", Ausgabe 2002.05**

entspricht.

Das(Die) Produkt(e) unterliegt (unterliegen) einer werkseigenen Produktionskontrolle und einer
Fremdüberwachung durchIBS Linz, Petzoldstraße 45, A 4017 Linz
Nummer des Überwachungsvertrages: 4341/11

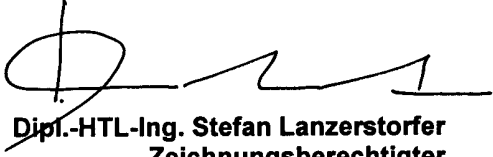
Gemäß der nach § 61c Abs.1 Pkt. 3. des LGBl. Nr. 60/2001 mit dem das Oö. Bautechnikgesetz geändert
wird zu erfolgenden Festlegung der Geltungsdauer des Übereinstimmungsnachweises gilt das
Übereinstimmungszeugnis bis

17.03.2009

Das (Die) oben angeführte(n) Bauprodukt(e) ist(sind) gemäß § 61a des LGBl. Nr. 60/2001 mit dem das
Oö. Bautechnikgesetz geändert wird verwendbar und der Hersteller ist somit berechtigt, das(die)
Bauprodukt(e) mit dem Einbauzeichen entsprechend § 61i Abs. 3 des LGBl. Nr. 60/2001 mit dem das
Oö. Bautechnikgesetz geändert wird zu kennzeichnen. Das Übereinstimmungszeugnis wird von den
Vertragsparteien anerkannt.

Die wesentlichen Produktkennwerte sind im Anhang zu diesem Übereinstimmungszeugnis dargestellt.
Das Übereinstimmungszeugnis umfasst inklusive Anhang 3 Seiten.

Linz, 17.03.2004


Dipl.-HTL-Ing. Stefan Lanzerstorfer
Zeichnungsberechtigter

Anhang 1 zum Übereinstimmungszeugnis Z-13.1.2-04-2979 vom 17.03.2004

Hersteller: [Name und Anschrift] Joseph Raab GmbH & Cie. KG, Gladbacher Feld 5, D-56566 Neuwied	Seite 2 von 3
Fangtype: [Herstellerbezeichnung] DW-ALKON F90 / LAS	Fangsystem: Lfd. Nr. 13.1.2
Erstprüfende Stelle: [Name und Anschrift] Institut für Brandschutztechnik und Sicherheitsforschung GmbH, Petzoldstraße 45, A-4017 Linz	Datum: [Erstprüfung] 11.03.2004
Fremdüberwachende Stelle: [Name und Anschrift] Institut für Brandschutztechnik und Sicherheitsforschung GmbH, Petzoldstraße 45, A-4017 Linz	Versetzungsanleitung vorn: 11.03.2004

Ausführungsvarianten:	Hinterlüftung: GL-Gleichstrom GG-Gegenstrom OH-Ohne	Systemaufbau: MO-Montage GH-Geschoss	Innen-durchmesser: von - bis [in mm]	Typenprogramm: EZ-Einzügig MZ-Mehrzügig KO-Kombination	Zulässige Brennstoffarten: 1-feste, 2-flüssige (HEL), 3-gasförmige Brennstoffe	Ausführung: NEU-Neubau SAN-Sanierung	Leistungsmerkmale/Klassifizierung in Abhängigkeit der Ausführungsvarianten:					
							(a)	(b)	(c)	(d)	(f)	(g)
AV. A:	GL, GG	MO	80-350	EZ	1, 2, 3	NEU	T400 N/P(1)	S(2)	D	F90	II	50
AV. B:	GL, GG	MO	80-350	EZ	2, 3	NEU	T400 N/P(1)	O	W	F90	II	50
AV. C:	GL, GG	MO	80-350	EZ	1, 2, 3	NEU	T200 N/P(1)	S(2)	D	F90	II	50
AV. D:	GL, GG	MO	80-350	EZ	2, 3	NEU	T200 N/P(1)	O	W	F90	II	50

Leistungsmerkmale: (gemäß Verw. Grundsatz OIB)	Fangtype [Ausführungsvarianten A-D]	Einstufung:			
		AV.A	AV.B	AV.C	AV.D
a Temperaturklasse: [T080-T600]	PZ. IBS BV. 4150/02 v. 08.04.02	T400	T400	T200	T200
b Druckklasse: [N/P]	PZ. IBS BV. 4150/02 v. 08.04.02	N/ P(1)	N/ P(1)	N/ P(1)	N/ P(1)
c Rußbrandbeständigkeit: [O/S]	PZ. IBS BV. 4150/02 v. 08.04.02	S(2)	O	S(2)	O
d Feuchteverhalten: [D/W]	AV. B. und D: TÜV A Nr. 1539175	D	W	D	W
e Korrosionswiderstand: [JA/NEIN]	Nachweis gem. Pkt. 6.2.2.1 des OIB VG (Mai 2002).	JA	JA	JA	JA
f Brandwiderstandsklasse: [F0/F90]	PZ. IBS BV. 14889 v. 15.04.2002 + Erg. Nr. 02082208 v. 05.11.02	F90	F90	F90	F90
g Wärmedurchlasswiderstand: [I-IV]	MPA PZ. 420629889 v. 29.05.1992	II	II	II	II
h Standsicherheit: (Typenstatik) [JA/NEIN]	TÜV AG 916 v. 18.02.2000 VP. Fa. Nießing Stahlbau Stat. Ber. Fa. Halfen	JA	JA	JA	JA
i Mindestabstand zu brennbaren Baustoffen [mm]	Gemäß ÖNORM EN 1443, Ausgabe 01.09.1999 Pkt. 6.3.3 und 6.3.4	50	50	50	50

Hinweise zur Verwendung und Kennzeichnung:

- Neben den jeweiligen landesgesetzlichen Bestimmungen sind bei der Verwendung und Kennzeichnung des Fangsystems die einschlägigen Regeln der Technik zu beachten.
- Die Bemessung der Fangtype hat im Einzelfall durch einen hiezu Befugten zu erfolgen. Die Verwendung von autorisierten Bemessungstabellen ist gestattet. Der lichte Querschnitt ist entsprechend der Nennbelastung, der wirksamen Fanghöhe und den örtlichen Verhältnissen so zu wählen, dass eine einwandfreie Ableitung der Verbrennungsgase gewährleistet wird.
- Bezüglich der Verwendung im Einzelfall sind die gesetzlichen Bestimmungen einzuhalten.
- Nach Fertigstellung der Fangtype ist vom Ausführenden die Systemkennzeichnung dauerhaft und leicht sichtbar am Fang in der unmittelbaren Umgebung der Feuerstätte anzubringen.

Abgrenzung: Verbindungsstücke sind nicht Gegenstand dieses Übereinstimmungszeugnisses.

Anmerkungen:

- (1) P bei AV.A: - D: Die erforderliche Hinterlüftung (außerhalb von Wohn- und Aufenthaltsräumen) ist zu gewährleisten.
- (2) S bei AV.A: und AV.C: gemäß ÖNORM B 8204.

Dem Zeugnis liegen zu Grunde: Herstellerdeklaration vom 12.03.2004, Versetzungsanleitung vom 11.03.04, Erstprüfung vom 11.03.04, Fremdüberwachungsvertrag vom 19.12.2003.